

Vorhof vor der Ostfassade: (Im Südbau Feuerwehrdepot, der Nordbau Ausgang zum Gymnasium). An der Nord- und Südseite je eine Bastei mit gebändertem Untergeschosse und hoher, mit Lisenen und Feldern gegliederter Aufsatzbrüstung über trennendem Gesimse. In der Mitte vorgelagert rechteckiger dreiteiliger Vorbau mit vorspringendem Mittelteil, abgerundeten Ecken und Pilastergliederung. In jedem Teile großes Rundbogentor, dessen Rahmung sowie die umlaufende Attika und der Aufsatz dem Haupttor entspricht. Über dem Mittelteil Flachgiebel.

Vorhof.

In der Nordwest- und Südwestecke, das Hauptportal flankierend, die beiden Bastionen, die am äußeren Ende der Hoffront verstärkt und nach außen gebrochen sind. Sockel, gequaderter Aufsatz, rechteckige



Fig. 270 Melk, Stift, Mittelflügel der Ostfront (S. 276)

Türen, Segmentbogenfenster, Schießscharten. Der gebrochene Teil hoch oben mit Simsband versehen. Die Bastionen laden stark über die Front des Hauptportals und seiner Flügel aus, sind abgerundet und dem Terrain entsprechend von wechselnd hohen Futtermauern gestützt.

Hauptgebäude, Ostfront (Fig. 269): Mit einem leicht vorspringenden, die Flügel überragenden Mittelrisalite, dessen zweiundeinhalb Stockwerke durch eine Riesenordnung von zwei äußeren einfachen und zwei inneren Paaren gekuppelter Kompositpilaster mit langen Füllfeldern zusammengefaßt wird. In seiner Mitte grau gerahmtes Rundbogentor zwischen Pilasterbündeln, mit Stiftswappen in reicher Rollwerkkartusche über dem Keilsteine und einem nach oben ausgebogenen, seitlich mit Tressen und Schuppenband verzierten Abschlußgesimse; in den Zwickeln schwarze Adler aus Stuck in schwachem Relief. Das Haupttor ist rechts

Hauptgebäude,  
Ostfront.  
Fig. 269.